

KompositZaun

Pflege & Reinigung von WPC

WPC von KompositZaun benötigt keine andere Pflege als gelegentliche Reinigung nach Bedarf. Ein weicher Besen eignet sich ideal, um die Oberfläche sauber zu fegen; zum Abwaschen kann ein handelsübliches Reinigungsmittel verwendet werden.

Es wird empfohlen, das WPC frei von Schmutz, Pollen und Staub zu halten, damit sich nichts in der Oberfläche festsetzt und Algen oder Schimmel keinen Nährboden finden — in Einzelfällen kann dies sonst zu Verfärbungen führen.

Je nach Witterung und Lage empfiehlt es sich, 1–2-mal jährlich vorbeugend einen handelsüblichen Algenentferner oder ein Desinfektionsmittel aufzutragen, um Algen- und Bakterienwachstum zu minimieren.

Grüne Beläge lassen sich mit einem Außen-Desinfektionsreiniger (z. B. auf Benzalkoniumchlorid-Basis) oder einem vergleichbaren Produkt entfernen. Hartnäckige Beläge ggf. mit einem Schrubber lösen.

Bei sehr hartnäckigen Flecken oder starker Verschmutzung zunächst die oben genannten Methoden versuchen. Ein Hochdruckreiniger kann mit Vorsicht eingesetzt werden — vorher an einer wenig sichtbaren Stelle testen.

Sollten durch Algen oder Bakterien Verfärbungen entstehen, können diese mit einer Lösung aus 1 Teil Chlorreiniger auf 5 Teile Wasser abgewaschen werden. Die Mischung mit Sprüher oder Bürste auftragen, die Fläche gleichmäßig benetzen und einige Minuten einwirken lassen. Mit klarem Wasser nachspülen; bei Bedarf wiederholen. Beachten Sie die Hinweise auf der Verpackung — die Wirkstoffkonzentration kann je nach Produkt variieren.

Nach der Montage können Überschussstoffe aus dem WPC austreten und Ränder auf der Oberfläche hinterlassen. Diese verschwinden durch Wind und Wetter von selbst; besonders bei überdachten Flächen, auf die kein Regen fällt, kann mehrmaliges Abwaschen nötig sein.

Kratzer und Schrammen lassen sich durch vorsichtiges Schleifen in Längsrichtung der Bretter mit Schleifpapier oder ggf. einer Stahlbürste kaschieren. Die Oberfläche zeigt danach eine leicht andere Nuance, die sich nach kurzer Zeit angleicht. Kleine Einschlüsse können mit einem wasserfesten Stift in der Farbe des WPC abgetupft werden.

Fettflecken verschwinden meist durch Sonne, Wind und Wetter. Sie lassen sich auch mit einem in Reinigungsbenzin getränkten Tuch abtupfen — anschließend mit einem in Seifenwasser ausgewungenen Tuch nachwischen. Bei Bedarf wiederholen.

Unter schweren Gartenmöbeln empfehlen sich Gleiter; halten Sie WPC-Flächen zudem frei von Sand, da sonst beim Verschieben der Möbel Kratzer entstehen können.

Werden Stoßverbindungen entgegen der Vorschrift so ausgeführt, dass sich zwei Dielen einen Unterbau teilen, sollten die Zwischenräume an den Enden regelmäßig gereinigt werden. Schmutzansammlungen können die Bewegungen des WPC und die Entwässerung der Kammern behindern — im schlimmsten Fall ziehen sich die Dielen zusammen und werden beschädigt.